

## Blasorchester und Chor: von Bach bis Queen



Die Blasmusiker treffen auf den Kirchenchor. Foto: Birgit Schweizer

Gerade erst, so scheint es, gab es eine Premiere in St. Johannes: Der Kirchenchor St. Johannes und die Musiker der Kirchheller Blasmusik laden erstmals ein zu einem „Konzert zur Ehre Gottes“. Doch das ist wieder ein Jahr her, am kommenden Sonntag, 14. November, steht um 17 Uhr bereits die Neuauflage des Kirchenkonzertes auf dem Programm.

Dem Chor, wie auch dem Blasorchester ist der Eindruck des letzten Konzertes immer noch präsent. Sänger und Musiker freuten sich, vor einem zahlreichen Publikum auftreten zu können, Menschen mit ihrer Musik zu begeistern.

### Zwei Solisten

Für Sonntag laden nun Sänger und Musiker erneut ihr Publikum zu einem Ohrenschaus in die Kirche St. Johannes ein.

Mit neuzeitlichen Werken von André Waignein, Ted Huggens und Freddie Mercury (verstorbenen Sänger der Rockgruppe „Queen“) werden die Ohren der Zuhörer gefordert, ebenso aber auch umschmeichelt mit Werken von W.A. Mozart, J.S. Bach und Edward Grieg.

Zwei Höhepunkte des Konzertes seien benannt: Der wunderbare Choral von J.S. Bach „Wie schön leuchtet der Morgenstern“, musiziert vom Chor, dem Orchester und dem Solisten Thomas Barenborg, sowie das „Concertino“ von André Waignein mit den Solisten Simone Lahutta (Klarinette) und Thomas Barenborg (Flügelhorn / Piccolo Trompete).

Der Eintritt zu dem Konzert ist frei, allerdings wird am Ausgang um eine Spende für die Kosten gebeten.

### kfd-Fahrt zum Weihnachtsmarkt

Die Frauen der kfd Feldhausen fahren am Montag, 13. Dezember, zum Weihnachtsmarkt nach Köln. Abfahrt ist um 11 Uhr von der Kirche Feldhausen. Weitere Zustiegmöglichkeit ist an der Gaststätte „Waldschänke“ am Lippweg. Die Rückfahrt ist um 20 Uhr ab Köln geplant. Preis der Fahrt: 15 € pro Person. Anmeldungen nehmen bis 3. Dezember die Bezirkshelferinnen und Gerda Brinks, ☎ 02045/81455, entgegen.

### MGV Einigkeit probt für Sonntagseinsatz

Der MGV Einigkeit Kirchhellen trifft sich am heutigen Donnerstag, 11. November, wegen der Teilnahme bei der Gedenkfeier zum Volkstrauertag am kommenden Sonntag um 18 Uhr zu einer Zusatzprobe im Bläsertreff hinter dem Brauhaus am Ring. Auch am kommenden Montag, 15. November, findet wie gewohnt ab 19.30 Uhr im Bläsertreff wie gewohnt eine Probe statt.

# Blick hinter schillernde Ferienfassade

25 JAHRE KINDERDORF BOTTROP IN GAMBIA

Treffen der Gambia-Paten auf dem Schmücker Hof: Bürgermeister Strehl streicht Nachhaltigkeit des Projektes heraus

Franz Naskrent

22. November 1985: In der westafrikanischen Stadt Brikama wird der Grundstein für das „Kinderdorf Bottrop in Gambia“ gelegt. Und fast genau ein Jahr später, am 29. November 1986, wird das Kinderdorf mit einem Vier-Gruppen-Kindergarten eröffnet. 100 kleine Gambianer im Alter von 4 bis 6 Jahren stürmen begeistert in die Einrichtung. Zur Feier kommt auch die Frau des damaligen Staatspräsidenten Dawda Jawara.

Das ist jetzt 25 Jahre her. Bereits im März dieses Jahres wurde im Kinderdorf Bottrop in Gambia das Jubiläum herzerfrischend gefeiert. Unter den Gästen: 40 Paten des Kinderdorfes. Denn rund 200 Patenschaften bilden heute eine tragende Säule des Projektes.

»Der Alltag in Gambia war von Armut und Hoffnungslosigkeit geprägt«

Ohne Patenschaften, ohne Sponsoren wären die Aufgaben für den Kindergarten und die Technical Highschool niemals zu stemmen gewesen. Das betonte noch einmal Wolfgang Gerrits bei einem Frühstücksempfang des Vereins Kinderdorf Bottrop in Gambia auf dem Schmücker Hof in Kirchhellen. Der Vereinsvorsitzende hatte Paten und Förderer zu einem Treffen der „Gambia-Familie“ eingeladen. Den feierlichen Rahmen bot das elegante Ambiente des Festsales auf dem Schmücker Hof. Die Gastgeber, Alexa und Eberhard Schmücker, stellten sich in den Dienst der Sache und übernahmen die Kosten des reichhaltigen Frühstücksbüfets – das Ehepaar Schmücker unterstützt ebenfalls mit einer Patenschaft das Kinderdorf im westafrikanischen



Natürlich feierten auch die Kinder aus dem Kindergarten Bottrop in Gambia „ihren“ 25. Geburtstag. Heute besuchen 235 Kinder die Einrichtung in der gambianischen Bezirkshauptstadt Brikama. Foto: Wolfgang Gerrits

schen Gambia. Dass damals die Wahl auf das kleine, auf der Weltkarte gerade mal Stecknadelkopf große Gambia fiel, sei purer Zufall gewesen, erinnerte sich Wolfgang Gerrits. „Mein viel zu früh verstorbener Freund und langjähriger Wegbegleiter Günter Schmitter hatte während eines Privaturlaubs an Westafrikas Küste hinter die schillernde Ferienfassade geschaut und

gleich erkannt, dass das wahre Leben jenseits der Touristenstrände und Bettenburgen anders abliefe: Der Alltag in Gambia war von Armut und Hoffnungslosigkeit geprägt.“ Mit seiner Idee habe Schmitter die WAZ-Redakteure in Bottrop fasziniert und infiziert, „das war die Geburtsstunde des Kinderdorfes Bottrop in Gambia.“ Als ein zweiter wichtiger Baustein des Projek-

tes gesetzt wurde, die Technical Highschool, half ein Mann bei der Grundsteinlegung, der stets ein Ansprechpartner für den gemeinnützigen Verein ist: Klaus Strehl. Der langjährige SPD-Landtagsabgeordnete und heutige Bürgermeister der Stadt Bottrop verglich bei dem Treffen auf dem Schmücker Hof das Gambia-Projekt mit „Innovation City“, bei der es für Bottrop u.a. um die Nach-

haltigkeit des Energieeinsatzes gehe: „Das Gambia-Projekt hat die Nachhaltigkeit bereits bewiesen; dadurch, dass Einrichtungen geschaffen wurden, die sich im ärmsten Teil der Welt bewährt haben.“ Strehl würdigte den Einsatz der ehrenamtlich wirkenden Mitglieder des Vereins und der Paten des Projektes. Im Namen von OB Tischler überreichte er eine kleine Spende.

## Neue Paten und Partner gesucht

Spendenaufkommen für das Projekt geht zurück

Die Erfolgsgeschichte des Kinderdorfes Bottrop in Gambia begann am 10. August 1985. Damals rief die Bottroper WAZ-Redaktion ihre Leser dazu auf, beim Bau eines Kinderdorfes in Gambia behilflich zu sein. Das Echo war überwältigend. In wenigen Monaten wurde das finanzielle Fundament gelegt für die Einrichtung, die heute 235 Kindergartenkinder betreut und über 1000 Jugendlichen in einer Technical High-School eine berufliche Perspektive gibt.

Fast 2 Mio Euro wurden in den 25 Jahren in das Kinderdorf investiert, rechnete Wolfgang Gerrits vor: „Und sie haben mit ihren Patengeldern und darüber hinaus dazu beigetragen“, bedankte er sich bei

den Gambia-Paten. Gab aber zu bedenken: „Auch wenn wir die intensive Phase längst hinter uns haben, werden die kommenden Jahre nicht einfach. Das Spendenaufkommen geht deutlich zurück, die Zahl der Paten stagniert.“

### Abenteuerliche Fahrt auf dem Gambia-River

Und: Junge Menschen als Paten für die Gambia-Idee zu gewinnen, sei fast aussichtslos. Noch sei der Verein in der Lage, jährlich rund 50 000 € nach Gambia zu transferieren. Damit bewege sich der Verein am Limit: „Diese Mittel benötigen wir dringend für Unterhalt und Lohn.“ Im Klartext: Es werden neue Paten und

Partner fürs Projekt gesucht.

Viele Erinnerungen wurden bei der kleinen „Patenparty“ auf dem Schmücker Hof ausgetauscht. So erinnerte sich die Grafenwälderin Ruth Matzak an eine abenteuerliche Bootsfahrt zu einer Sklavensinsel auf dem Gambia-River: „Das kleine Fischerboot sackte immer tiefer, wurde immer langsamer. Bis einer von der Mannschaft kam und uns bat aufzustehen. Dann hob er die Bohlen hoch und wir sahen, dass das Bötchen voller Wasser gelaufen war.“ Über 100 Eimer Wasser wurden rausgeschöpft. „Und das alle dreiviertel Stunde“, lachte Ruth Matzak, „für die Gambianer nichts Besonderes, für uns auf der Rückfahrt dann auch.“ nas



Bürgermeister Klaus Strehl überreichte Wolfgang Gerrits beim Patentreffen eine kleine Spende. Foto: Franz Naskrent

## Eingerahmt in Vorurteile

Kurzfilm AG des Vestischen Gymnasiums für Internationales Kinder- und Jugendfilmfestival in Marl nominiert

Die Kurzfilm AG des Vestischen Gymnasiums Kirchhellen nimmt am kommenden Samstag, 13. November, erneut beim Internationalen Kinder- und Jugendfilmfest in Marl teil.

Aus zahlreichen Einsendungen von Schulen in NRW wurden 14 Filme zum Wettbewerb zugelassen. Das Vestische Gymnasium ist mit dem Film „Ich bin nicht das, was ich bin“ vertreten, der während der letzten Projektstage am Vestischen Gymnasium unter der Leitung des Lehrers Marcin

Morawski und des Medienpädagogen Jörg Briese entstanden ist.

Das biblische Gebot, „Du sollst dir kein Bild von Gott machen“, wird in dem 3-minütigen Kurzfilm auf die zwischenmenschliche Ebene übertragen. Darf man sich ein Bild von seinen Mitmenschen machen? Darf man Menschen auf bestimmte Eigenschaften oder Charakterzüge „festnageln“? Darf man sagen, „so und so bist du und fertig“?

In dem Kurzfilm geschieht dies. Ein junger Mensch,

gespielt von Johannes Zajdowicz, sitzt in einem surrealem Raum einer Gruppe gegenüber, die ihn auf bestimmte Eigenschaften festlegen möchte.

### Widerstand ist nur von kurzer Dauer

„Du bist langweilig, du bist asozial, du bist ein Spießer“ usw. schmettern sie ihm im Chor entgegen. Er wiederholt die Eigenschaften gebetsmühlenartig und akzeptiert diese. Zwischendurch sieht man

immer wieder zwei Personen (Jan Stockhausen und Jonas Hülskemper), die mit einem Hammer Nägel in Holz einschlagen. Sie bauen einen Rahmen. Mit jedem Wort, welches der Chor den Protagonisten festlegt, kommt der Rahmen seiner Fertigstellung ein Stück näher.

Mitten im Film erscheint eine weiße Gestalt, gespielt von Fabian Pollender, die das Verhalten des Chors kritisiert. „Es ist Sünde, sich ein Bild von einem Menschen zu machen und zu sagen, 'so und so bist du

und fertig.“ Davon unbeeindruckt macht der Chor da weiter, wo er aufgehört hat, bis der Protagonist versucht, sich dem Chor zu widersetzen. „Ich bin das alles nicht. Ihr seht mich nicht, wie ich wirklich bin, ihr seht mich, wie ihr mich sehen wollt.“

Der Widerstand ist jedoch von kurzer Dauer. Die Rahmenbauer kommen ins Bild und rahmen den Protagonisten ein. Er gibt schließlich auf und beugt sich dem Bild, das sich die anderen von ihm gemacht haben.

## Gedenkfeier am Ehrenmal zum Volkstrauertag

Die Allgemeine Bürger-Schützengesellschaft und die Brezelgesellschaft Kirchhellen veranstalten am kommenden Sonntag, 14. November, aus Anlass des Volkstrauertages eine Gedenkfeier. Hierzu sind alle Kirchheller Bürgerinnen und Bürger eingeladen.

Die Gedenkfeier beginnt um 9.15 Uhr mit der Aufstellung aller Beteiligten auf dem Johann-Breuker-Platz. Anschließend werden die Teilnehmer gemeinsam in einem Schweigemarsch zum Ehrenmal auf dem Alten Kirchplatz ziehen.

Die Gedenkfeier wird von der Kirchheller Blasmusik, dem Kirchenchor St. Johannes, dem Männergesangsverein Einigkeit und der Freiwilligen Feuerwehr Kirchhellen unterstützt.

### Kranzniederlegung in Grafenwald

Auch in Grafenwald findet traditionell eine Gedenkfeier aus Anlass des Volkstrauertages statt. Mitwirkende Vereine sind hier die Blaskapelle Grafenwald, die Freiwillige Feuerwehr Grafenwald, der Männerchor Grafenwald und der Schützenverein Grafenwald.

Die Schützen treffen sich am kommenden Sonntag, 14. November, um 9.15 Uhr an der Pfarrkirche Hl. Familie Grafenwald zum Hochamt, das um 9.30 Uhr beginnt, anschließend ist eine Kranzniederlegung am Ehrenmal vorgesehen.

### TIPPS & TREFFS

#### Rat & Hilfe

**Jugend-Kloster**, Hauptstraße 90, 0170-2702587, 18-20 Uhr, "Philipp Neri hat Zeit", Gesprächs- und Beratungsangebot für Jugendliche, Anmeldung.

#### Fitness & Training

**TSG Ballett-Abt.**, Sporthalle Loewenfeldstraße, 17.15-19.30 Uhr, klassisches Ballett. 19.30-20.30 Uhr, Gymnastik mit Musik für Erwachsene.

#### Kinder & Jugend

**OT Grafenwald**, Zur Grafenmühle, ☎ 02045 407258, 14-18 Uhr.  
**Kolpingfamilie Kirchhellen**, Hof Jünger II, 17 Uhr, Jungkolping Jungen-Treff (ab 14 J.).  
**Villa Körner**, Horsthoftstraße 21, ☎ 02045 82923, 15-17 Uhr, Angebote für Kinder von 6-12 Jahren.

#### Vereine / Verbände

**Männerchor Grafenwald**, Pfarrheim Hl. Familie, 19.45 Uhr, Probe.

#### Kirche

**Ev. Gemeindezentrum Grafenwald**, Gemeindezentrum, 19 Uhr, Nähgruppe.  
**Ev. Kindergarten**, Kindergarten, 16.30 Uhr, Martinsumzug.  
**Ev. Pauluskirche**, Gemeindezentrum, 11 Uhr, Frauentreff - Kochen. 15-17.30 Uhr, Bücherei.  
**Hl. Familie**, Pfarrheim, 15-18 Uhr, Bücherei.  
**Kirchenchor St. Johannes**, Pfarrheim, 20 Uhr, Probe.  
**St. Johannes**, An St. Johannes 5, 15-18 Uhr, Bücherei.  
**St. Johannes, kfd**, Pfarrheim, 16 Uhr, fröhl. Tankkreis.

#### Apotheken

**Elefanten-Apotheke**, Hochstraße 48, ☎ 02041 23567, 9-9 Uhr.

#### Notruf

**Frauenhaus**, nur telefonisch, ☎ 02041 409203.

#### Politik

**CDU**, An St. Johannes 6, Parteibüro, 17.30-18.30 Uhr, Bürgersprechstunde.

#### Ämter & Behörden

**Bezirksverwaltungsstelle**, Kirchheller Ring 84-86, 14-18 Uhr, Sprechstunden.